

Verschlossene PDE und Zylinderkopf

Beitrag von „Triple“ vom 23. März 2010 um 10:30

Hallo, ich hatte meinen R5, Bj. 2004 diese Woche in die Vertragswerkstatt gebracht, da ich die letzten Tage massive Probleme beim Starten hatte. Der Startvorgang dauerte bis zu einer Minute. Laut tel. Auskunft beim Freundlichen sind wahrscheinlich die Dichtungen der PDE (Pumpe Düse Elemente) verschlissen und müssen getauscht werden. OK soweit, als ich ihn zur Reparatur brachte und nach dem Zerlegen einen Anruf vom Freundlichen bekam war der Spaß allerdings vorbei. Die PDE sind verschlissen und wackeln im ebenfalls verschlissenen (eingearbeiteten) Zylinderkopf, und das bei nur 122t KM!

Vorschlag vom Freundlichen ist einen neuen Zylinderkopf incl. neuer PDE, Kosten ca. 6.000 Euro, da der Motor dazu komplett ausgebaut werden muss oder nur eine Notreparatur mit Tausch der besagten PDE Dichtungen.

Ich wählte die Variante "Notreparatur" für 450 Euro.

Als ich meinen Dicken abgeholt habe sagte mir der Freundliche noch, dass die Reperatur keine Dauerlösung sei und ich demnächst wieder mit dem Problem rechnen muss. Wie lange da hält konnte er allerdings nicht sagen.

Da ich einen KFZ-Meister privat kenne habe ich mich erkundigt was er dazu sagen kann und jetzt kommt für mich der Hammer, er sagte, dass er diese Problem kennt und die getauschten Dichtungen vollkommen ausreichen, laut seiner Aussage sollen die Dichtungen locker 50tkm halten und können dann wieder getauscht werden.

Hat jemand ähnliche Erfahrungen hierzu?

Vielen Dank

Gruß
Triple

Beitrag von „siggi-k“ vom 22. Februar 2013 um 09:13

Hallo Triple,

wie ist denn der Stand nach 2 Jahren? Sind die PDEs noch dicht?

Ich muss auch neu abdichten - der Werkstattmeister von VW hat geschlampt. Jetzt überlege ich, ob ich Übermaß-O-Ringe verwende - wenn es die gibt.

Andererseits ist an der Stelle ja kein hoher Druck, nur der Vorförderdruck der Dieselpumpe...

Grüße,
Siggi

Beitrag von „Triple“ vom 22. Februar 2013 um 09:42

Hallo Siggi,

ich bin damit noch ca. 15tkm problemlos gefahren.

Dann habe ich ihn wegen vieler anderer Probleme verkauft.

Gruß
Triple

Beitrag von „berndt“ vom 13. April 2013 um 13:10

Hallo,

als neuer Touareg-Fahrer habe ich eine Frage zu den PDE's beim 2.5-er. Wie bzw. an was merkt man, dass die Dichtungen nicht mehr gut sind? Was sind die Symptome?

Was ist diesbezüglich alles zu beachten?

Danke u. Grüße
Oli

Beitrag von „siggi-k“ vom 13. April 2013 um 13:36

die Symptome sind:

- schlechtes Startverhalten (man muss nach einer Standzeit von einigen Stunden ca. eine halbe Minute bis eine Minute Orgeln, bis der Wagen anspringt - dann läuft er kurz unrund, danach normal).
- Steigender Ölstand beim Motoröl
- evtl. Dieselgeruch / -Dämpfe aus der Motor-Entlüftung bei warmem Motor

hab ich was vergessen?

Grüße,
Siggi

Beitrag von „berndt“ vom 14. April 2013 um 09:04

Hallo Siggi,
vielen Dank für die Info.
Das heißt, dass alles ok sein müsste, wenn keines dieser Symptome auftritt.
Dann dürfte bei meinem ja alles ok sein.
Gruß
Oli

Beitrag von „siggi-k“ vom 14. April 2013 um 09:30

Hi Oli,

hast Du irgend welche Probleme? Wenn nicht, würde ich davon ausgehen, dass im Moment nichts defekt ist.

Grüße,
Siggi

Beitrag von „berndt“ vom 15. April 2013 um 16:45

Hallo Sigg,

nein, ich habe keine Probleme, aber wollte vorsichtshalber mal nachfragen, wie sich die Sache verhält. Danke!

Gruß

Oli

Beitrag von „berndt“ vom 5. Mai 2013 um 19:38

Hallo alle miteinander, Hallo Sigg,

leider stelle ich mittlerweile fest, dass der Touareg ab und zu nicht gleich startet und etwas länger braucht. Auch läuft er dann ganz kurz nicht richtig rund. Aber nur ab und zu, im Regelfall läuft er gleich und gut an.

Was kann das sein? Die PDE-Dichtungen oder auch die Glühkerzen?

Km-Stand: 156.000.

Danke u. Grüße

Oli

Beitrag von „dieseldriver“ vom 16. Mai 2013 um 16:19

[Zitat von berndt](#)

Hallo alle miteinander, Hallo Sigg,

leider stelle ich mittlerweile fest, dass der Touareg ab und zu nicht gleich startet und etwas länger braucht. Auch läuft er dann ganz kurz nicht richtig rund. Aber nur ab und zu, im Regelfall läuft er gleich und gut an.

Was kann das sein? Die PDE-Dichtungen oder auch die Glühkerzen?

Km-Stand: 156.000.

Danke u. Grüße
Oli

Hallo Oli,

ist dabei eine Temperaturabhängigkeit (Außentemperatur) bemerkbar? Bei meinem V10 hatten sich die beiden Kraftstoffpumpen im Tank verabschiedet, aber er hatt dann auch so richtig geruckelt beim Fahren.

Gruß
dieseldriver

Beitrag von „xlutz“ vom 13. Oktober 2013 um 23:44

Hi Zusammen!

Ich habe seit kurzem das Symthom der Ölvermischung. Laut 😊 muss ich mir noch keine Sorge machen. Aber was die sagen ist für mich nicht sehr glaubhaft.

Hat jemand von Euch das schon mal in Eigenregie gemacht und kann einen Erfahrungsbericht posten oder sagen auf was man aufpassen muss!

Kann mir jemand sagen wo ich einen Dichtsatz beziehen kann oder eine Teilenummer nennen?

LG
Bob

Beitrag von „alevuz“ vom 14. Oktober 2013 um 08:40

Hallo.....

Dichtsätze gibt es eigentlich überall.....

Bitte gib mir mal BJ und MKB.....

Was aber zu beachten ist das du zu diesem Wechsel etwas Spezialwerkzeug haben solltest (Ausziehgerät, Einstelluhr, und Einstellkeil, Aufziehhülsen für Dichtringe).....dazu MÜSSEN noch einige Schrauben ZWINGEND neu verwendet werden.

Detto die Einstellschrauben und die Kugelpfannen/Warzenschrauben bei den PDE !

Kabelbaum für die PDE dabei gleich mitwechseln.....
Glühkerzen evt. auch!

SG
Alevuz

Beitrag von „alevuz“ vom 16. Oktober 2013 um 12:46

Zitat von xlutz

Ich habe seit kurzem das Symptom der Ölvermischung. Laut 😄 muss ich mir noch keine Sorge machen.

Hallo...

Gründe für den Dieseleintrag können sein:

DPF Regeneration speziell im Stadtbetrieb

Undichte PDE

Undichte Tandempumpe

Normaler Diesel mit diesem Biorotz Anteil in Verbindung mit einem DPF !

Ölvermehrung würde ich unter Einbeziehung von Punkt 1 genau beobachten und sofern deine Fahreigenschaften sich ändernkönnen sich diese auch erledigen !

Evt. gibt es eine neue Software.....bitte die Aktualität deiner erfragen !

So lange er gut startet würde ich die Finger von den PDE lassen, evt. kannst du mal die Zylinderkopfhaube abnehmen und die Halteschrauben er PDE auf festen Sitz hin überprüfen (lassen)!

SG
Alevuz

Beitrag von „xlutz“ vom 11. November 2013 um 17:36

Zitat von alevuz

Hallo.....

Dichtsätze gibt es eigentlich überall.....

Bitte gib mir mal BJ und MKB.....

Was aber zu beachten ist das du zu diesem Wechsel etwas Spezialwerkzeug haben solltest (Ausziehgerät, Einstelluhr, und Einstellkeil, Aufziehhülsen für Dichtringe).....dazu MÜSSEN noch einige Schrauben ZWINGEND neu verwendet werden. Detto die Einstellschrauben und die Kugelpfannen/Warzenschrauben bei den PDE !

Kabelbaum für die PDE dabei gleich mitwechseln.....

Glühkerzen evt. auch!

SG

Alevuz

Hi Alevuz,

hat weng gedauert, war geschäftlich unterwegs! BJ: 10/2007, MKB: BPE, akuteller Kilometerstand: 179000 km. Zur Ölmengung will ich sagen, dass es sich nicht wirklich mengt, aber auch nicht weniger wird und das ist eigentlich das neue Symptom. Früher musste ich alle 5000 km cca. nen Liter Öl dem Motor zuführen und jetzt hält er sich Tapfer auf (fast) maximal. Hab allerdingt auch die Ölmarke von Aral auf Castrol (EDGE 5W30) gewechselt. Vielleicht kann es auch daran liegen!?

Vor kurzen war der Kühler der Abgasrückführung wiederum defekt. Schon 2x an dem Flexrohr gerissen. Ist das normal?

LG

Bob

Beitrag von „xlutz“ vom 11. November 2013 um 17:44

Zitat von alevuz

Hallo...

Gründe für den Dieseleintrag können sein:

DPF Regeneration speziell im Stadtbetrieb

Undichte PDE

Undichte Tandempumpe

Normaler Diesel mit diesem Biorotz Anteil in Verbindung mit einem DPF !

Ölvermehrung würde ich unter Einbeziehung von Punkt 1 genau beobachten und sofern deine Fahreigenschaften sich ändernkönnen sich diese auch erledigen !

Evt. gibt es eine neue Software.....bitte die Aktualität deiner erfragen !

So lange er gut startet würde ich die Finger von den PDE lassen, evt. kannst du mal die Zylinderkopfhaube abnehmen und die Halteschrauben er PDE auf festen Sitz hin überprüfen (lassen)!

SG

Alevuz

Alles anzeigen

Hi Alevuz,

also ich hab weder Startprobleme noch Leistungsverlust oder sowas. Er zieht auch gut durch, fahre ihn immer so zwischen 2000-3000 U/min. Verbrauch liegt irgendwo bei 11 Litern, also auch normal - denke ich!

Nur mein Turbo hat bissle undichtheit (hab ich schon in einem anderen Tread mal beschrieben). Einmal kam bisher die leuchte wegen dem DPF. Aber nach 500 km im Automodus war die wieder weg.

Von dem her kann ich wirklich nicht einschätzen ob ich Ölmenge habe oder ob alles in Ordnung ist. Zum 😊 bring ich ihn jedenfalls nicht, denn die Prüfen den doch nur kaputt, besonders hier in Tschechien!

LG

Bob